



**Bundesrepublik Deutschland**

*Federal Republic of Germany*

**Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

*Federal Maritime and Hydrographic Agency*



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

# Anerkennung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie als benannte Stelle für die Durchführung von EG-Konformitätsbewertungsverfahren gemäß der Richtlinie 96/98/EG vom 20. Dezember 1996 über Schiffsausrüstung, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2001/53/EG vom 10. Juli 2001, bestätigt dem Prüflaboratorium

**PHOENIX Test-Lab GmbH**

**Königswinkel 10**

**32825 Blomberg**

für den Geltungsbereich

- Prüfungen an AIS-Transpondern auf Grundlage des Kapitel 15 der Norm "Maritime navigation and radiocommunication equipment and systems - Automatic identification systems (AIS) - Part 2: Class A shipborne equipment of the universal automatic identification system (AIS) - Operational and performance requirements, methods of test and required test results (IEC 61993-2)",
- EMV- und Umweltprüfungen auf Grundlage der Norm "Navigations- und Funkkommunikationsgeräte und -systeme für die Seeschifffahrt - Allgemeine Anforderungen; Prüfverfahren und geforderte Prüfergebnisse (IEC 60945:1996); Deutsche Fassung EN 60945:1997".

die Erfüllung der Anforderungen an die Kompetenz eines Prüflaboratoriums auf Grundlage der Norm ISO/IEC 17025:2000.

Einschränkungen siehe Rückseite

**Registrier-Nr.: BSH-061-04-2002**

**Die Anerkennung hat Gültigkeit bis zum 30. April 2007**

(Brockmann)

**Benannte Stelle**

**Kennnummer der  
Benannten Stelle:**

**0735**

**Hamburg, den 3. Mai 2002**

Die folgenden Mindestleistungsmerkmale und Eignungsüberprüfungen der allgemeinen Anforderungen an Navigations- und Funkkommunikationsgeräte auf Grundlage der Norm IEC 60645:1996 / EN 60945:1997 werden in der Regel bei der Prüfung der geräteeigenen Normen durch das BSH festgestellt und sind daher ausgenommen:

<b>4.1 u. 6</b>	Mindestleistungsmerkmale, Eignungsüberprüfung
<b>4.2.1 u. 6.1</b>	Allgemeines
<b>4.2.2 u. 6.2</b>	Konstruktion der Bedienungseinrichtung
<b>4.2.3 u. 6.3</b>	Gebrauch der Bedienelemente
<b>4.2.4 u. 6.4</b>	Kennzeichnung
<b>4.2.5 u. 6.5</b>	Beleuchtung
<b>4.2.6 u. 6.6</b>	Beschädigung/Sicherheit
<b>4.2.7 u. 6.7</b>	Zusammenschaltung von Geräten
<b>4.2.8 u. 6.8</b>	Zifferntastaturen
<b>4.2.9 u. 6.9</b>	Anzeigen
<b>4.2.10 u. 6.10</b>	Software
<b>4.9 u. 13</b>	Wartung
<b>4.10 u. 14</b>	Gerätehandbücher
<b>4.11 u. 15</b>	Kennzeichnung und Identifikation
<b>4.6 u. 11.1</b>	Schallmessungen
<b>4.7 u. 11.2</b>	Bestimmung des Kompasschutzabstandes